



**PIVOT**  
CYCLES

SHUTTLE SL

---

# **PIVOT SHUTTLE SL**

## *Benutzerhandbuch*

In diesem Handbuch findest du alle Informationen, die du benötigst, um direkt auf den Trail oder die Straße zu starten. Schrittweise wirst du durch die notwendigen Einstellungen der Komponenten geführt und lernst das Fazua E-Bike-System kennen. In diesem Dokument findest du einige hilfreiche Diagramme und wichtige Materialien. Diese geben dir das notwendige Wissen, damit du dein Shuttle SL warten und maximal genießen kannst.




<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
<b>1. Schnellstartanleitung</b>	<b>1</b>
- Fahrwerks- und Reifendruck-Einstellung	1
- Einstellung der Sattelhöhe	1
- Aufladen des Akkus	1
- Ein- und Ausschalten des Systems	1
- Wechseln der Unterstützungsstufen	1
<b>2. Einstellen des Bikes</b>	<b>2</b>
- Empfohlener Reifendruck	2
- Sag einstellen	2
- Dämpfung am Fox Float X & DPS einstellen	3
- Rebound-Dämpfung am Fox Float X & DPS einstellen	4
- Sag an der Fox 36 & 34 Gabel einstellen	4
- Dämpfung an der Fox 36 & 34 Gabel einstellen	5
- Rebound-Dämpfung an der Fox 36 & 34 Gabel einstellen	5
<b>3. Aufladen</b>	<b>6</b>
- Aufladen des Akkus	6
<b>4. FAZUA Grundlagen</b>	<b>6</b>
- Bedieneinheit: Ring Control & LED-Hub	6
- Ein- und Ausschalten des Systems	7
- Unterstützungsstufen	7
- Boost Modus	8
- Schiebehilfe	8
- LED-Hub USB-Anschluss	8
- Geschwindigkeits-Sensor	8
- Unterstützungs-Charakter	9
- FAZUA-App	10
- FAZUA Toolbox Software	11
- Verbinden mit der FAZUA Toolbox	11
- Unterstützungs-Profile individualisieren	12
- Individuelle Unterstützungs-Profile einstellen	13
- Speichern von individuellen Unterstützungs-Profilen	13
- Export und Import von individuellen Unterstützungs-Profilen	13
- Update der Firmware	13
<b>5. Fehlerbehebung</b>	<b>14</b>
- Tabelle zur Fehlerbehebung	14
<b>6. Schaubilder</b>	<b>15</b>
- FAZUA Schaubild	15
- Schaubild Kleinteile	16
- Kleinteile-Liste	16
- Schaubild Verkabelung	17
Das Inhaltsverzeichnis geht auf der nächsten Seite weiter	



<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>		<b>SEITE</b>
<b>7. Kompatibilität mit Drittanbieter-Geräten</b>		<b>18</b>
- Kompatible Geräte		18
- Verbinden eines Garmin-Geräts		18
<b>8. Warnungen</b>		<b>19</b>
- Sicherheitshinweise zum Fahrrad		19
- Gefahren durch unsachgemäße Benutzung		19
- Gesundheitliche Gefahren		20
- Gefahren durch potenzielle Schäden		20
<b>9. Zusätzliche Information</b>		<b>21</b>
- FAZUA Ride 60 Antriebssystem		21
- Pivot Shuttle SL		21
- Konformität		21
- Quellen		21

<b>TECHNISCHE DATEN DER ANTRIEBSEINHEIT</b>	
Artikel Nummer	10A101000A/10A101100A
Kontinuierliche Nennleistung	250W
(Mechanische) Leistung, max.	450W
Nennspannung	43.2 V
Unterstützungsdrehmoment, max.	60 Nm
Trittfrequenz (Bereich)	55-125 rpm
Schutzart	IP54
Gewicht, ca.	4.3 lbs (1.95 kg)
Betriebstemperatur	23°F bis 113°F (-5°C bis +45°C) Umgebungstemperatur

<b>TECHNISCHE DATEN DES AKKUS</b>	
Modell Bezeichnung	FAZUA ENERGY 430 fix
Gewicht, ca.	4.85 lbs (2.2kg)
Betriebstemperatur	23°F bis 113°F (-5°C bis +45°C) Umgebungstemperatur
Lagertemperatur (< 1 Monat)	5°F bis 140°F (-15°C bis +60°C)
Lagertemperatur (>1 Monat)	5°F bis 140°F (-15°C bis +60°C)

<b>TECHNISCHE DATEN DES LADEGERÄTS</b>	
Modell Bezeichnung	CHARGER 3A (Model STC-8207LD)
Nominale Eingangsspannung	100-240 V AC
Frequenz	47-63 Hz
Ladestrom	3 A
Ladezeit, ca.	3.5 Stunden
Schutzklasse	2 [ Symbol:  ]
Schutzart	IP54 (wenn eingesteckt)
Gewicht, ca.	1.32 lbs (0.6 kg)
Betriebstemperatur	32°F bis 95°F (0°C bis +35°C)
Lagertemperatur	32°F bis 113°F (0°C bis +45°C)





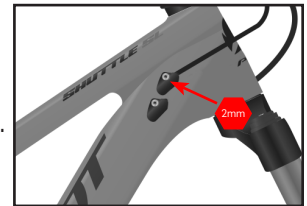
## Fahrwerks- und Reifendruck-Einstellung

KOMPONENTE	SCHNELLSTART-EINSTELLUNG	
Dämpfer-Luftdruck (nach Körpergewicht)	Körpergewicht [kg] in [bar]	$0.15 \times \text{Körpergewicht [kg]} = [\text{bar}]$
	Körpergewicht [kg] in [psi]	$2.2 \times \text{Körpergewicht [kg]} = [\text{psi}]$
	Körpergewicht [lbs] in [bar]	$0.07 \times \text{Körpergewicht [lbs]} = [\text{bar}]$
	Körpergewicht [lbs] in [psi]	Körpergewicht [lbs] = [psi]
Dämpfer Druckstufen-Dämpfung	<b>8 Klicks im Uhrzeigersinn, von "OPEN"</b> *	
Dämpfer Zugstufen-Dämpfung	6 Klicks im Uhrzeigersinn, von "OPEN"	
Federgabel-Luftdruck	75 [psi] / 5.17 [bar]	
Federgabel Druckstufen-Dämpfung	<b>HSC: 2 Klicks von "OPEN"</b> *; LSC: 5 Klicks von "OPEN"	
Federgabel Zugstufen-Dämpfung	<b>HSR: 3 Klicks von "OPEN"</b> *; LSR: 7 Klicks von "OPEN"	
Vorderrad Reifen-Luftdruck	23 [psi] / 1.58 [bar]	
Hinterrad Reifen-Luftdruck	28 [psi] / 1.93 [bar]	

\* Diese Einstellungen sind nicht auf alle Ausstattungsvarianten übertragbar.

## Einstellung der Sattelhöhe

1. Löse mit einem 2-mm-Innensechskant-Schlüssel die Kabel-Klemmung auf der Antriebsseite.
2. Löse mit einem 4-mm-Innensechskant die Sattelstützenklemme und stelle dir deine gewünschte Sattelhöhe ein.
3. Verwende den 4-mm-Innensechskant, um die Sattelklemme wieder auf 5 Nm fest anzuziehen.
4. Schließe das Cable-Port-System mit dem 2-mm-Innensechskant, um den Zug der Variostütze zu klemmen.

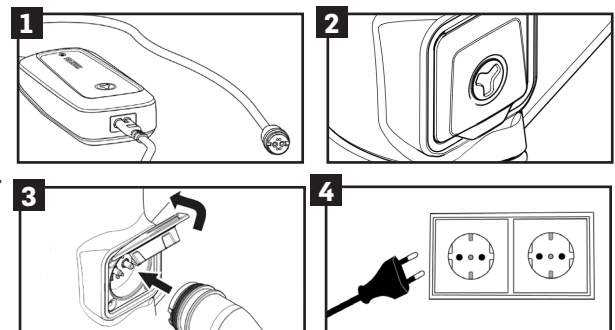


## Aufladen des Akkus

**ANMERKUNG: Der Akku ist bei Auslieferung nicht komplett aufgeladen und muss vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen werden.**

1. Bereite das Ladegerät vor, indem du das Netzkabel mit dem Spannungswandler verbindest.
2. Öffne die magnetische Abdeckung des Ladeanschlusses am Fahrrad.
3. Schließe das Ladekabel an den Ladeanschluss des Fahrrads an.
4. Stecke den Netzstecker in die Steckdose.

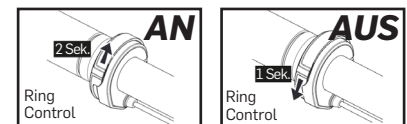
Warte bis die LED am Ladegerät von rot auf grün wechselt, um eine vollständige Ladung zu gewährleisten.



## Ein- und Ausschalten des Systems

**ANMERKUNG: Das System schaltet sich automatisch aus, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird.**

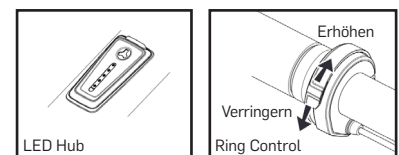
1. Der Ring Controller befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.
2. Schalte das System ein, indem du den Controller mindestens 2 Sekunden lang nach oben drückst. Die fünf LEDs auf dem LED-Hub leuchten auf.
3. Wenn die Einschaltsequenz beendet ist, leuchten die Lichter auf und zeigen den Ladezustand der Batterie an.  
(1 LED = 0-20 %, 2 LEDs = 20-40 %, 3 LEDs = 40-60 %, 4 LEDs = 60-80 %, 5 LEDs = 80-100 %)
4. Um das System abzuschalten, halte den Controller für eine Sekunde in der unteren Position.



## Wechseln der Unterstützungsstufen

Erhöhe die Unterstützung, indem du den Schalter kurz nach oben drückst. Um die Unterstützung zu verringern, drückst du den Schalter kurz nach unten. Die 5 LEDs des LED-Hubs auf dem Oberrohr leuchten in verschiedenen Farben für den jeweiligen Unterstützungsmodus.

- Weiß LEDs** Keine Unterstützung – als würdest du ein herkömmliches Fahrrad fahren.
- Grüne LEDs** Breeze – geringe, aber effektive Unterstützung für maximale Reichweite.
- Blaue LEDs** River – normale Unterstützung für die meisten Bereiche.
- Rosa LEDs** Rocket – maximale Unterstützung für sehr anspruchsvolles Terrain.





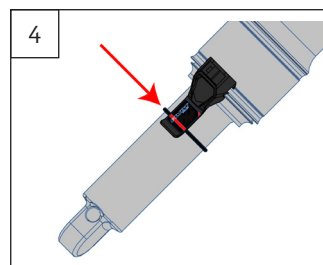
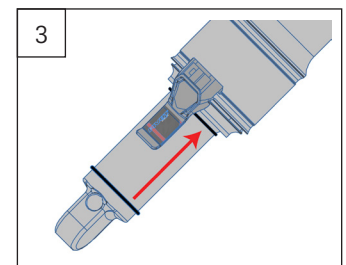
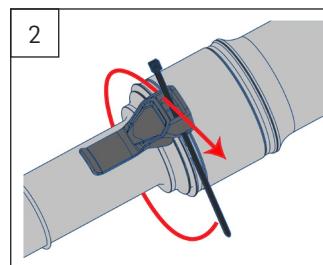
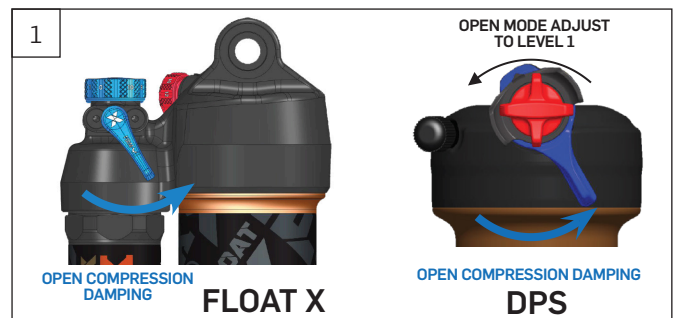
## Empfohlener Reifendruck

- Ein gut eingestellter Reifendruck hat einen großen Einfluss darauf, dass sich das Bike gut fährt. Ist der Druck zu hoch, kann sich der Reifen nicht an das Gelände anpassen, die Traktion nimmt ab. Ist der Druck zu niedrig, läuft man Gefahr einen Reifendefekt oder Platten zu bekommen.
- Wichtig ist, einen genauen Reifendruck-Prüfer zu verwenden, wenn man den Druck einstellt. Am besten eignet sich ein Druck-Prüfer mit Digital-Anzeige und 0,3 bar (0,5 psi) maximaler Abweichung.
- Die Empfehlung des Reifendrucks ist vom Fahrergewicht, dem Fahrstil und dem befahrenen Gelände abhängig.
- Manche Fahrer werden es hilfreich finden, mit einem etwas höheren Reifendruck zu beginnen und unterwegs Luft abzulassen, bis man den idealen Druck gefunden hat.

EMPFOHLENER REIFEN-LUFTDRUCK	
VORDERRAD	HINTERRAD
1.58 [bar] / 23 [psi]	1.93 [bar] / 28 [psi]

## Sag an Fox-Float-DPS-, Float-DPX2- & Float-X-Luft-Dämpfern einstellen

1. Vor der Sag-Einstellung solltest du alle Hebel und Einstellknöpfe in die schnellste (Rebound) bzw. weichste (Compression) Einstellung bringen. Drehe dazu alles gegen den Uhrzeigersinn. (Bild 1)
2. Wenn der Sag-Indikator nicht bereits montiert ist, befestige ihn mit einem Kabelbinder am Ende des Dämpfer-Körpers. Kürze das abstehende Ende des Kabelbinders vorsichtig. (Bild 2)
3. Suche dir einen ebenen Untergrund und etwas, woran du dich festhalten oder anlehnen kannst, während du auf dem Bike stehst oder sitzt. Einfacher geht das, wenn du eine Person als Hilfe hast, die vor dem Rad steht und den Lenker festhält, um dich zu stabilisieren, während du auf dem Bike stehst oder sitzt.
4. Setze dich aus dem Stand mit Schwung in den Sattel, damit die Federung durch gefedert wird. Dadurch wird sich der Sag mit sitzendem Fahrer einstellen.
5. Bleibe sitzen und bewege dich nicht, schiebe währenddessen aber den O-Ring gegen die Dichtung an der Luftkammer. (Bild 3)
6. Ist der O-Ring in Position, steige vorsichtig vom Bike, sodass der O-Ring nicht verschoben wird.
7. Verändere den Sag durch Hinzufügen oder Ablassen von Luft, damit der O-Ring bei Durchführung von Schritt 4 bis 7 mit der roten Linie am Sag-Indikator Linie hält. (Bild 4) Wenn du den Luftdruck im Dämpfer änderst, federe den Dämpfer durch, bevor du den Sag erneut prüfst, damit zwischen der großen EVOL-Negativ-Luftfeder und der Hauptkammer ein Druckausgleich stattfinden kann. Diesen Schritt musst du bei jeder Druck-Anpassung durchführen. Am einfachsten gelingt das, wenn du den Sattel mehrmals nach unten drückst, um den Dämpfer bis über den Sag-Punkt einzufedern.

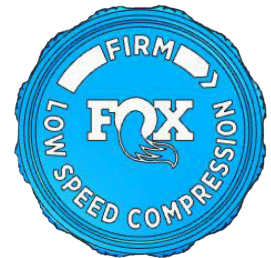


**WARNUNG:** Stelle sicher, dass der Sag-Indikator beim Einfeder-Vorgang nicht mit dem Rahmen oder der Umlenkwappe in Kontakt kommt. Er kann sonst während der Fahrt abbrechen.



## Dämpfungs-Einstellung am Fox Float X

Am Float-X-Dämpfer aus der Factory-Baureihe ist ein Low-Speed-Compression-Einstellknopf verbaut. Mit diesem Einstellknopf kann offene Einstellung in 10 Schritten feinjustiert werden. Durch Drehen des Einstellers im Uhrzeigersinn wird die Low-Speed-Compression erhöht. Dreht man gegen den Uhrzeigersinn, wird die Low-Speed-Compression reduziert. Du kannst mit allen Optionen herumexperimentieren und die Einstellung verwenden, die für dich die beste Unterstützung und das satteste Fahrgefühl vereint. Für einen leichteren Fahrer im Bereich von 45 kg empfehlen wir die Compression komplett offen zu fahren. Fahrer mit 90 kg oder mehr empfehlen wir 3 Klicks von der geschlossenen Einstellung als Start-Wert. Ausgehend davon, kann man pro 4,5 kg Mehrgewicht einen Klick Richtung „FIRM“ drehen. Fahrer mit weniger als 90 kg können pro 4,5 kg einen Klick in die Gegenrichtung drehen.



LOW-SPEED-COMPRESSION-EINSTELLKNOPF

## Verwendung des Zwei-Positionen-Hebel am Fox Float X

An den Float-X-Dämpfern gibt es einen Hebel mit zwei Einstellungen für eine komplett offene und eine härtere Einstellung für Anstiege. Wie mit anderen Dämpfern auch, ist die geschlossene Einstellung am besten für lange Forststraßen-Anstiege oder glatte XC-Rennstrecken.

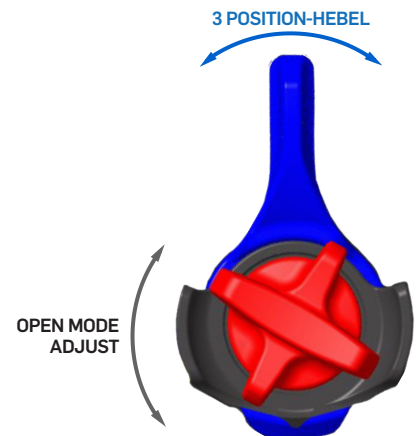


2 POSITION-HEBEL

## Dämpfungs-Einstellung am Fox Float DPS

Weil alle Pivot-Bikes mit dw-Link-Hinterbau so effizient sind, verwenden wir den Compression-Hebel als Tuning-Maßnahme für das Fahrergewicht und die Unterstützung durch die Compression-Dämpfung. Alle Bikes können mit dem **blauen** Hebel in offener Stellung gefahren werden und damit super funktionieren. An Float DPS Dämpfern heißt das, dass der Hebel auf der gegenüberliegenden Seite des Luftventils liegt. Leichte Fahrer unter 70 kg werden den Dämpfer die meiste Zeit in der komplett offenen Stellung fahren. Fahrer im Gewichtsbereich von 86 kg und darüber oder aktivere Fahrer, die etwas mehr Unterstützung aus der Federung bekommen wollen, könnten die mittlere Einstellung bevorzugen. Die geschlossene Stellung ist ideal für den Weg zum Trail, lange Forststraßen-Anstiege und glatte XC-Rennstrecken, bei denen man einen härteren Hinterbau bevorzugt.

Alle Float-DPS-Dämpfer aus der Factory-Baureihe sind zusätzlich mit drei weiteren Optionen für die Feinjustierung der offenen Einstellung ausgerüstet. Dazu muss man den **schwarzen** Knopf bei der Dämpfungs-Einstellung vom Dämpfer-Körper weg ziehen, um ihn dann in eine der drei Optionen einrasten zu können. #1 ist die offene Position mit der geringsten Compression-Dämpfung. #3 ist die härteste Option (etwas weicher als wenn der **blaue** Hebel in der mittleren Stellung ist). Du kannst mit allen Optionen herumexperimentieren und die Einstellung verwenden, die für dich die beste Unterstützung und das satteste Fahrgefühl vereint. Mit Ausnahme der komplett geschlossenen Hebelstellung auf steinigem Trails, sind alle anderen Varianten für gut für ein breites Spektrum an Trails und Fahrergewichten geeignet.



3 POSITION-HEBEL

OPEN MODE ADJUST



## Rebound-Dämpfung an Fox Dämpfern

Die Einstellung vom Rebound ist abhängig vom Luftdruck im Dämpfer. Zum Beispiel erfordern höhere Luftdrücke einen langsameren Rebound. Wir stellen die Rebound-Einstellung von der schnellsten Position, also wenn die Dämpfung komplett offen ist ein. Zur Einstellung drehst du also den Einstellknopf im Uhrzeigersinn. Verwende zunächst die Tabelle auf der rechten Seite, um die Rebound-Empfehlung herauszufinden. Die Nummer in der Tabelle gibt an, um wie viele Klicks du den Einstellknopf drehen solltest.



DPS REBOUND KNOB



FLOAT X REBOUND KNOB

LUFTDRUCK		SUGGESTED REBOUND SETTING (FLOAT X)	SUGGESTED REBOUND SETTING (FLOAT DPS)
[bar]	[psi]		
< 8.3	<120	1 (9)	OFFEN-3 (OFFEN-11)
8.3 - 9.7	120-140	2 (8)	4 (10)
9.7 - 11	140-160	3 (7)	5 (9)
11 - 12.4	160-180	4 (6)	6 (8)
12.4 - 13.8	180-200	5 (5)	7 (7)
13.8 - 15.2	200-220	6 (4)	8 (6)
15.2 - 16.5	220-240	7 (3)	9 (5)
16.5 - 17.9	240-260	8 (2)	10 (4)
17.9 - 19.3	260-280	9 (1)	11 (3)
19.3 - 20.7	280-300	GESCHLOSSEN	GESCHLOSSEN

Klicks von offen (Klicks von geschlossen)

## Sag an Fox-Float-Luft-Federgabeln einstellen

Ein guter Start-Wert für den Sag liegt im Bereich von 15 % bis 20 % des vollständigen Federwegs. Die unten stehende Tabelle enthält Luftdruck-Empfehlungen für diese Sag-Einstellung. In unseren eigenen Tests haben wir herausgefunden, dass diese Empfehlungen für manche Fahrer zu hoch sind und die gesamte Federwegausnutzung beschränken. Eventuell muss hier mit einem geringeren Luftdruck gearbeitet werden. Einige Anwender fühlten sich mit 2 bis 3 Stufen unterhalb unserer ersten Druckempfehlungen wohler.

FAHRER GEWICHT		FOX 36 LUFTDRUCK	FOX 34 LUFTDRUCK
[kg]	[lbs]		
55 - 59	120 - 130	58 [psi] / 4.0 [bar]	50 [psi] / 3.4 [bar]
59 - 64	130 - 140	62 [psi] / 4.3 [bar]	54 [psi] / 3.7 [bar]
64 - 68	140 - 150	66 [psi] / 4.6 [bar]	58 [psi] / 4.0 [bar]
68 - 73	150 - 160	70 [psi] / 4.8 [bar]	63 [psi] / 4.3 [bar]
73 - 77	160 - 170	74 [psi] / 5.1 [bar]	68 [psi] / 4.7 [bar]
77 - 82	170 - 180	78 [psi] / 5.4 [bar]	72 [psi] / 5.0 [bar]
82 - 86	180 - 190	82 [psi] / 5.7 [bar]	77 [psi] / 5.3 [bar]
86 - 91	190 - 200	86 [psi] / 5.9 [bar]	82 [psi] / 5.7 [bar]
91 - 95	200 - 210	89 [psi] / 6.1 [bar]	86 [psi] / 5.9 [bar]
95 - 100	210 - 220	94 [psi] / 6.5 [bar]	91 [psi] / 6.3 [bar]
100 - 105	220 - 230	99 [psi] / 6.8 [bar]	96 [psi] / 6.6 [bar]
105 - 109	230 - 240	105 [psi] / 7.2 [bar]	100 [psi] / 6.9 [bar]
109 - 114	240 - 250	109 [psi] / 7.5 [bar]	105 [psi] / 7.2 [bar]





## Dämpfungs-Einstellung an Fox-Float-36-Federgabeln mit GRIP2-Dämpfung

- An der GRIP-2-Kartusche gibt es Low-Speed-Compression- und High-Speed-Compression-Einstellungsmöglichkeiten. Diese sind auf der Antriebsseitigen Oberseite der Gabel angebracht. Der äußere, blaue Ring wird für die Einstellung der High-Speed-Compression genutzt, der innere, schwarze Einstellknopf für die Low-Speed-Compression.
- Als Start-Wert drehst du aus der offenen Stellung den blauen Einsteller 2 Klicks und den schwarzen Einsteller 5 Klicks im Uhrzeigersinn.



GRIP2-Compression-Einstellrad

## Dämpfungs-Einstellung an Fox-Float-Federgabeln mit GRIP-Dämpfung

- Wir empfehlen mit dem Hebel in komplett offener Stellung zu starten. Diese Einstellung sollte für die meisten schon ausreichen, viele ändern daran nichts.
- Wünscht man sich mehr Unterstützung von der Federgabel, erhöht der Hebel die Low-Speed-Compression, wenn man ihn bis etwa zu Hälfte dreht.
- Die zweite Hälfte nimmt hingegen Einfluss auf die High-Speed-Compression. Zusätzlich ermöglicht die komplett geschlossene Position eine fast gänzlich geschlossene Gabel für Anstiege auf Asphalt.



GRIP-Compression-Einstellhebel

## Dämpfungs-Einstellung an Fox-Float-Federgabeln mit FIT4-Dämpfung

- An den Gabeln mit FIT4-Dämpfung ist ein blauer Hebel mit drei Positionen für die Compression-Dämpfung angebracht.
- Die drei Einstellungen sind „Open“, „Medium“ und „Firm“, also offen, eine mittlere Position und eine geschlossene Einstellung. Mit dem schwarzen Einstellknopf in der Mitte lässt sich die Low-Speed-Compression in der offenen Stellung feinjustieren.
- Von der offenen Position drehst du 2 bis 8 Klicks im Uhrzeigersinn (je nach Fahrergewicht). Die meisten Fahrer sollten mit 5 Klicks als Start-Wert zufrieden sein. Bei unter 55 kg Fahrergewicht, sollte man mit 2 Klicks starten.

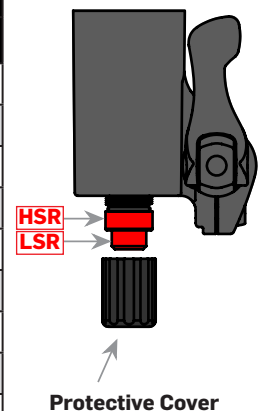


FIT4-Compression-Einstellhebel & Open Mode Adjust

## Rebound-Dämpfung an Fox Federgabeln einstellen

- Diese Einstellung kannst du über den roten Einstellknopf am Antriebs-seitigen, unteren Ende der Federgabel vornehmen. Verwende zunächst die Tabelle auf der rechten Seite, um die Rebound-Empfehlung herauszufinden.
- Die Nummer in der Tabelle gibt an, um wie viele Klicks du den Einstellknopf drehen solltest

FAHRER GEWICHT	FOX 36 EMPFOHLENER REBOUND	FOX 34 EMPFOHLENER REBOUND
	LSR / HSR	LSR Only
120-130 [lbs]	3 / Open (12 / 10)	Open (14)
130-140 [lbs]	4 / Open (11 / 10)	1 (13)
140-150 [lbs]	5 / 1 (10 / 9)	2 (12)
150-160 [lbs]	6 / 2 (9 / 8)	3 (11)
160-170 [lbs]	7 / 3 (8 / 7)	5 (9)
170-180 [lbs]	8 / 4 (7 / 6)	6 (8)
180-190 [lbs]	8 / 4 (7 / 6)	7 (7)
190-200 [lbs]	9 / 5 (6 / 5)	8 (6)
200-210 [lbs]	9 / 5 (6 / 5)	9 (5)
210-220 [lbs]	10 / 6 (5 / 4)	10 (4)
220-230 [lbs]	11 / 7 (4 / 3)	11 (3)
230-240 [lbs]	11 / 7 (4 / 3)	12 (2)
240-250 [lbs]	12 / 8 (3 / 2)	13 (1)



Klicks von offen (Klicks von geschlossen)

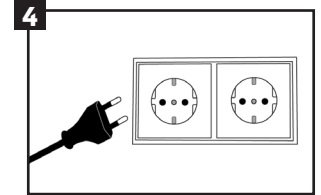
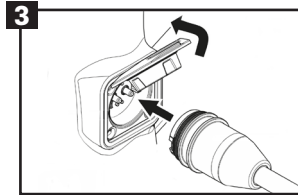
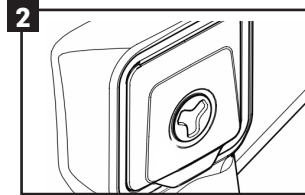
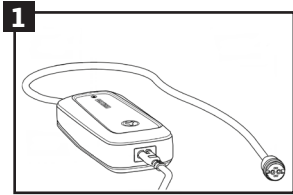




## Aufladen des Akkus

**ANMERKUNG: Der Akku ist bei Auslieferung nicht komplett aufgeladen und muss vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen werden.**

1. Bereite das Ladegerät vor, indem du das Netzkabel mit dem Spannungswandler verbindest.
2. Öffne die magnetische Abdeckung über dem Ladeanschluss des Fahrrads, der sich auf der Nicht-Antriebsseite des Sitzrohrs befindet.
3. Schließe das Ladekabel an den Ladeanschluss des Fahrrads an.
4. Stecke den Netzstecker in die Steckdose.
5. Warte bis die LED am Ladegerät von rot auf grün wechselt, um eine vollständige Ladung zu gewährleisten.



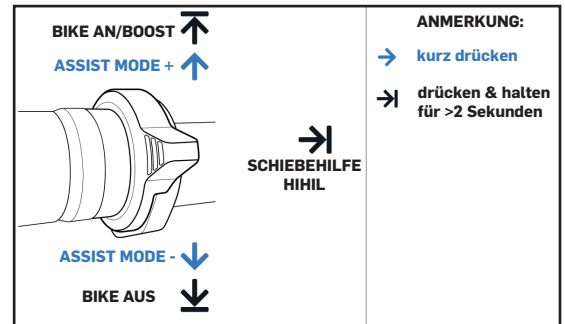
## Bedieneinheit Details

**ANMERKUNG: FAZUA bietet mehrere Controller-Optionen an. Das Shuttle SL ist mit dem „Ring Control“ und dem „LED Hub“ ausgestattet. Dieses Handbuch geht speziell auf die Funktion dieser Elemente ein. Weitere Informationen zu den anderen von FAZUA angebotenen Remote-Optionen findest du auf deren Website.**

### Ring Control

Der Ring Control ist ein Multifunktionsschalter, der sich direkt an der Innenseite des linken Griffs am Lenker befindet.

- Mit diesem Schalter schaltest du das Fahrrad ein und aus.
- Mit dem Schalter kannst du zwischen den verschiedenen Unterstützungsmodi wählen.
- Halte den Schalter nach oben, um den Boost-Modus zu aktivieren.
- Drücke und halte den Schalter länger als 2 Sekunden nach rechts, um die Schiebehilfe zu aktivieren.
- Der Schalter kann auch Beleuchtung steuern, wenn diese mit dem System verbunden ist.



### LED Hub

Die LED-Hub befindet sich in der Mitte des Oberrohrs und liefert dem Fahrer Systeminformationen.

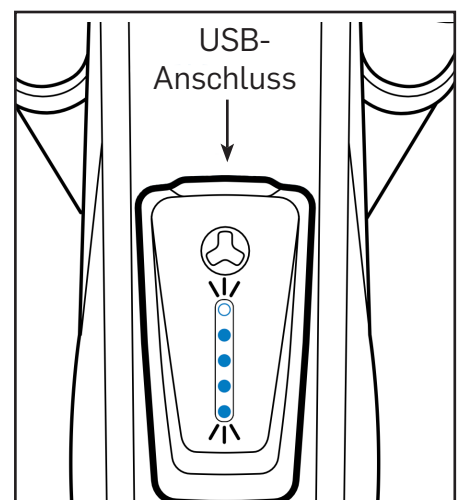
Die fünf LEDs geben Auskunft über:

- Akkustand
- Unterstützungsmodus
- Bluetooth-Konnektivität

Wenn nur die obere LED leuchtet oder blinkt, signalisiert dies Systeminformationen.

**\*Siehe Seite 18 für Systeminformationen und Fehlerbehebungen.**

Die LED-Hub verfügt über einen USB-Anschluss für die Verbindung mit einem PC oder zum Anschließen von anderem Zubehör.

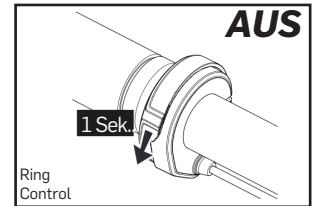
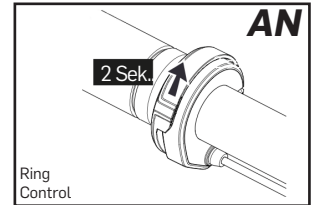




## Ein- und Ausschalten des Systems

1. Der Ring Controller befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.
2. Schalte das System ein, indem du den Controller mindestens 2 Sekunden lang nach oben drückst. Die fünf LEDs auf dem LED-Hub leuchten auf.
3. Wenn die Einschaltsequenz beendet ist, leuchten die Lichter auf und zeigen den Ladezustand der Batterie an.  
(1 LED = 0–20 %, 2 LEDs = 20–40 %, 3 LEDs = 40–60 %, 4 LEDs = 60–80 %, 5 LEDs = 80–100 %)
4. Um das System auszuschalten, drücke den Ring-Controller nach unten und halte ihn für 1 Sekunde lang gedrückt.

*ANMERKUNG: Das System schaltet sich automatisch aus, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird. Wenn du den Controller nach oben drückst und keine Lichter aufleuchten, ist die Batterie im Ruhemodus. In diesem Fall muss das Fahrrad möglicherweise bewegt werden, um den Akku aufzuwecken.*



## Unterstützungsstufen

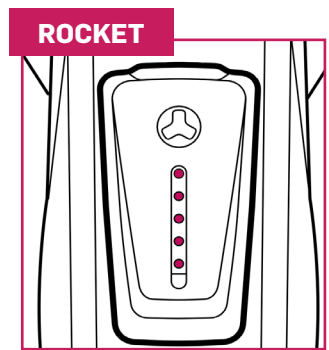
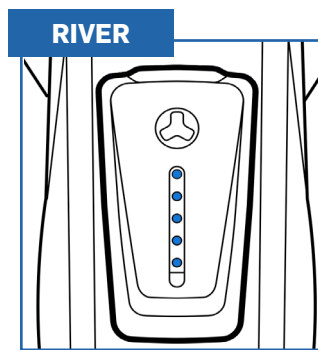
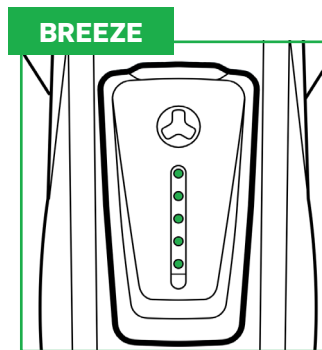
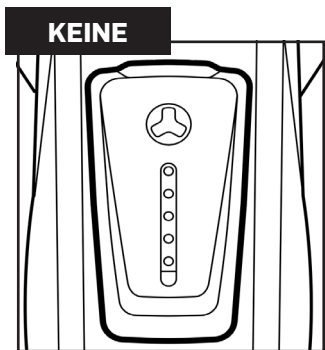
Das Shuttle SL verfügt über 4 Unterstützungsmodi, den Boost Modus und die Schiebehilfe. Der Ring Control wird verwendet, um zwischen den Unterstützungsmodi umzuschalten. Die 5 Lichter im LED-Hub wechseln die Farbe, um den Unterstützungsmodus anzuzeigen.

Weiße Lichter signalisieren keine Unterstützung. Breeze ist der geringste Unterstützungsgrad und wird mit grünen Lichtern angezeigt. River ist eine moderate Unterstützung und wird mit blauen Lichtern angezeigt. Rocket ist die stärkste Unterstützung und wird mit rosa Lichtern angezeigt.

*ANMERKUNG: Die Farbe der LEDs zeigt die aktuelle Unterstützungsstufe an. Die Anzahl der leuchtenden LEDs zeigt den Ladezustand des Akkus an.*

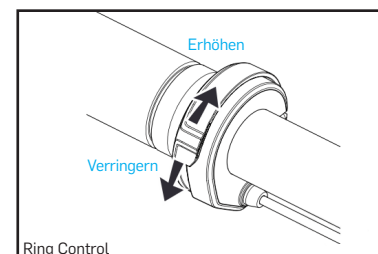
Modi: Es gibt vier Unterstützungsstufen (jede mit einer bestimmten Farbe), die im Folgenden von der geringsten bis zur höchsten Unterstützung aufgeführt sind:

Keine Unterstützung (Weiß), Brise (Grün), Fluss (Blau), Rakete (Rosa)



## Wechseln der Unterstützungsstufe

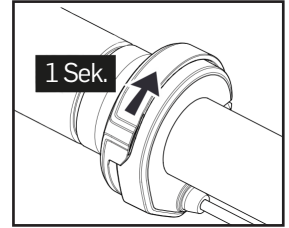
- Erhöhen die Unterstützung, indem du den Schalter kurz nach oben drückst. Dadurch wird die Unterstützung um eine Stufe erhöht und die LED-Leiste ändert ihre Farbe, um den Unterstützungsmodus anzuzeigen.
- Um die Unterstützung zu verringern, drücke den Schalter kurz nach unten. Die LED-Leiste leuchtet in einer anderen Farbe, um den Unterstützungsmodus anzuzeigen.





## Boost Modus

Der Boost-Modus ist eine zusätzliche Funktion, die das Antriebssystem neben den Unterstützungsstufen hat. Die Boost-Funktion ermöglicht es dir, für kurze Zeit mit einer (höheren) Maximalleistung von 450 Watt zu fahren, um dir einen zusätzlichen Schub zu geben. Die Dauer des Boost-Modus hängt davon ab, wann er aktiviert wurde.

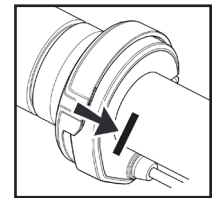


- Halte den Schalter mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um die Boost-Funktion zu aktivieren.
- Die Lichter auf der LED-Hub blinken nacheinander, um anzuzeigen, dass der Boost-Modus aktiviert ist.
- Bei der Aktivierung im Stillstand ist der Boost -Modus für 4 Sekunden aktiv.
- Bei Aktivierung während der Fahrt ist der Boost-Modus für 12 Sekunden aktiv.
- Der Boost-Modus wird automatisch nach 4 bzw. 12 Sek. deaktiviert oder wenn du aufhörst zu treten.

\*Boost kann nicht aktiviert werden, wenn du keinen Unterstützungsmodus ausgewählt hast (die LEDs leuchten weiß) oder wenn die Geschwindigkeit über 25 km/h oder 20mph liegt.

## Schiebehilfe

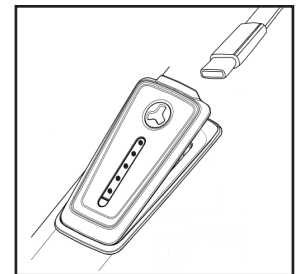
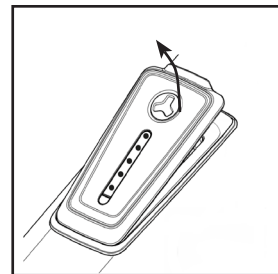
Das Shuttle SL verfügt über eine Schiebehilfe, falls das Fahrrad zu Fuß geschoben wird. Diese Funktion hilft, das Schieben zu erleichtern.



1. Wähle zuerst die Unterstützungsstufe „Keine“ (LEDs werden weiß)
2. Drücke den Schalter in Richtung Mitte des Lenkers und halte ihn gedrückt, um die Schiebehilfe zu benutzen. Nach 2 Sekunden ist die Gehilfe aktiviert und setzt das Fahrrad in Bewegung, solange du den Steuerschalter gedrückt hältst.
3. Führe das Fahrrad mit beiden Händen und kontrolliere die Geschwindigkeit des Fahrrads mit deiner Laufgeschwindigkeit.
4. Lasse den Schalter los, um die Schiebehilfe zu deaktivieren.

## Verwendung des LED-Hub-USB-Anschluss

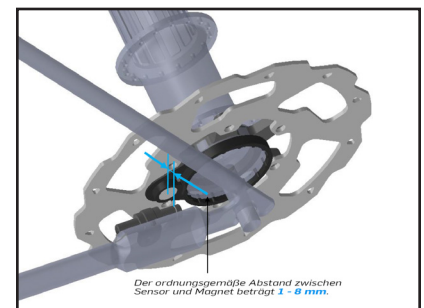
- Der LED-Hub verfügt über einen USB-C-Anschluss. Dieser Anschluss kann verwendet werden, um Zubehör mit dem Shuttle SL zu verbinden, z. B. ein Telefon, ein GPS-Gerät oder Lampen zum Aufladen.
- Über diesen Anschluss kannst du das Fahrrad mit einem Computer verbinden, um die FAZUA Toolbox-Software für Firmware-Updates und Diagnosefunktionen zu nutzen.
- Hebe die Vorderseite des Hubs vorsichtig an, um an den USB-C-Anschluss zu kommen.



## Geschwindigkeits-Sensor

**ANMERKUNG:** Die korrekte Platzierung des Magneten für den Geschwindigkeitssensor ist entscheidend für eine ordnungsgemäße Funktion des Systems. Montiere den Magneten an einer Speiche auf der Brems-Seite des Laufrads und ziehe die Schraube fest.

1. Stelle sicher, dass der Magnet in der richtigen Position und Entfernung von der Nabe ist. Schau dir die Markierung am Geschwindigkeits-Sensor an. Stelle sicher, dass der Magnet auf Höhe dieser Vertiefung am Sensor vorbeirotiert.
2. Damit der Geschwindigkeits-Sensor ordnungsgemäß funktioniert, muss die Distanz zwischen Magnet und Sensor zwischen 1 mm und 8 mm betragen.





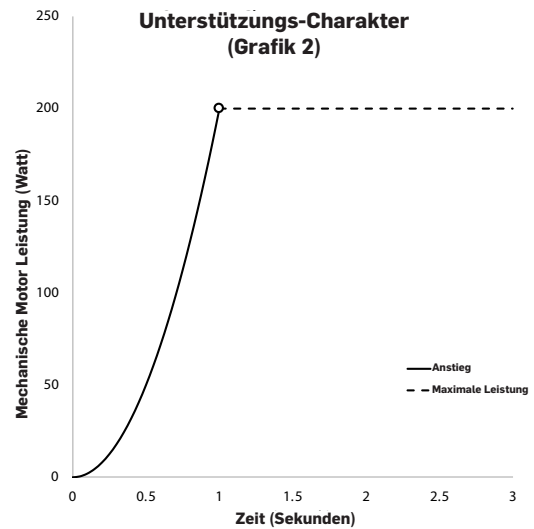
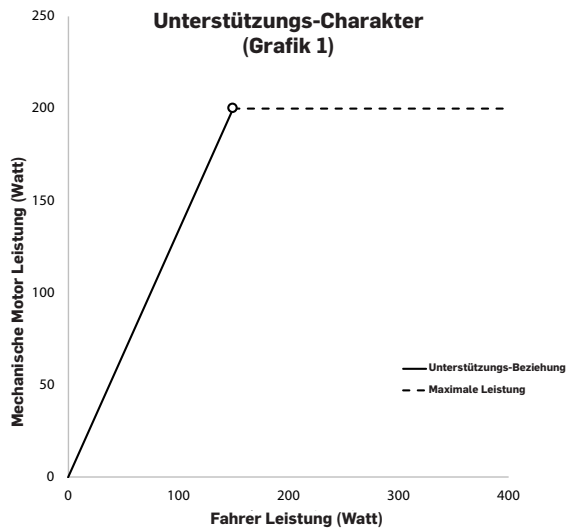
## Unterstützungs-Charakter

ANMERKUNG: Die Unterschiede zwischen den Unterstützungsstufen ergeben sich durch die Variation von drei Parametern.

**MAX POWER:** Dieser Parameter bestimmt das maximale Drehmoment und die maximale Leistung. Er wird durch die Einstellung der maximalen Motorleistung definiert. Dieser Wert kann zwischen 60 und 300 W variieren. Illustriert wird dies durch die gepunktete Linie entlang der y-Achse in Grafik 1 und Grafik 2.

**SUPPORT RELATION:** Dieser Parameter bestimmt die Beziehung zwischen Fahrer-Leistung und Motor-Unterstützung. Er wird durch die Einstellung der Fahrer-Leistung definiert, ab der die maximale Motor-Unterstützung dazu gegeben wird. Dieser Wert kann zwischen 90 und 420 W variieren. Illustriert wird dies durch die Steigung des „Unterstützungs-Charkaters“-Linie in Grafik 1.

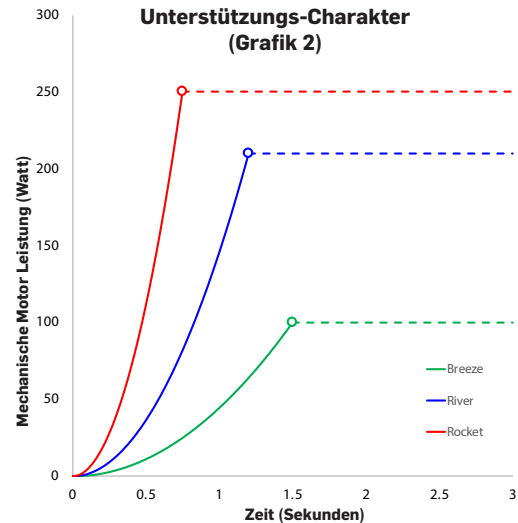
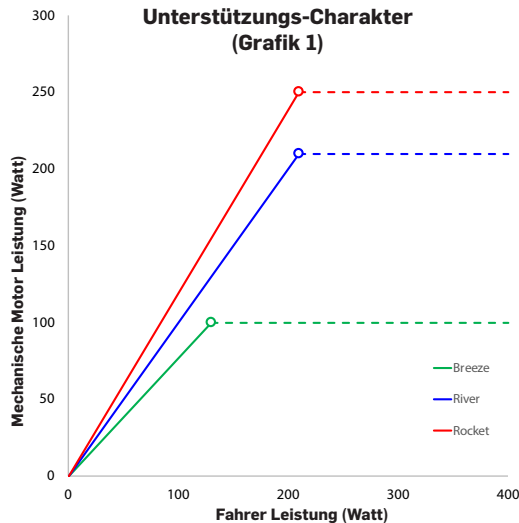
**RAMP-UP:** Dieser Parameter bestimmt die Reaktionsgeschwindigkeit des Motors und die Stärke der Beschleunigung. Er wird durch die Einstellung einer prozentualen Reaktionsgeschwindigkeit definiert, die angibt, wie schnell die maximale Motor-Unterstützung erreicht wird. Dieser Wert kann zwischen 0 und 100 % variieren. Illustriert wird dies durch die exponentielle Steigung der „Ramp Up“-Linie in Grafik 2.



\* Diese Grafiken sind rein für illustrative Zwecke gedacht und zeigen nicht unbedingt die tatsächlichen Unterstützungs-Charakteristiken des Shuttle SL.

## Werkseinstellung Motor-Unterstützung

ANMERKUNG: Es gibt eine individuelle Unterstützungs-Kurve für jede der drei Unterstützungsstufen. Im Folgenden sind die Werkseinstellungen visualisiert. Individualisierung durch den Endkunden sind möglich und werden in diesem Handbuch erklärt.





## Download Smartphone App

### **FAZUA-App**

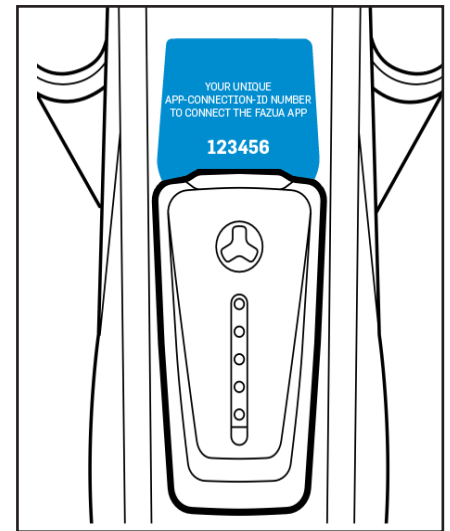
Die FAZUA-App ist das zentrale Kontrollcenter für dein FAZUA Energy Bike. Ändere deine Support-Modi-Einstellungen, lade neue, kostenlose Profile herunter und wechsele zwischen verschiedenen Profilen direkt auf deinem Smartphone.



Scan für die  
FAZUA App

### Installation der FAZUA-App

1. Stelle sicher, dass auf dem Drive unit und dem Remote die aktuellste Firmware installiert ist. *\*Auf den folgenden Seiten findest du Informationen zum Update der Fazua Software.*
2. Aktiviere Bluetooth an deinem Smartphone.
3. Schalte das Ride 60 Antriebssystem an deinem E-Bike an.
4. Tippe in der FAZUA Rider App entweder auf „Antippen, um Fahrrad zu verbinden“ im Startbildschirm oder gehe in das Menü (obere linke Ecke), tippe auf „Fahrrad“ und dort auf „Antippen, um Fahrrad zu verbinden“. Eine Verbindung zu deinem Fahrrad muss nur einmal mit der FAZUA-Rider-App hergestellt werden.
5. Um das Fahrrad mit einem Smartphone zu verbinden, wird der sechsstellige Verbindungsschlüssel benötigt. Der Schlüssel befindet sich oberhalb der LED-Hub.
6. Wenn das Smartphone einmal mit dem Bike verbunden wurde, wird der Verbindungsschlüssel nicht mehr benötigt.





---

## **Software Download**

*ANMERKUNG: Alle Software Downloads können über die Fazua Website erreicht werden:*

<https://fazua.com/de/support/help-center/>

Download der Desktop-Software (Fazua Toolbox)

1. Gehe auf die oben angegebene Website und klicke auf den „FAZUA Toolbox Software“-Link.
2. Wähle auf der folgenden Seite das Betriebssystem deines Gerätes und klicke auf das Plus-Zeichen, um die Systemanforderungen und den Download-Link anzuzeigen.
3. Wenn alle Systemanforderungen erfüllt sind, drücke auf den Download-Link.
4. Fülle das Formular mit deiner E-Mail-Adresse und deinem vollen Namen aus. Fazua benötigt diese Informationen, um den Endverbraucher zu informieren, wenn Updates verfügbar sind.
5. Gehe zur heruntergeladenen Datei und öffne sie. Das wird die Fazua Toolbox Software öffnen, wo du alle Einstellungen und Updates vornehmen kannst.

## **Verbinden mit der Fazua Toolbox**

*ANMERKUNG: Vor dem Verbinden mit der Fazua Toolbox, musst du die Desktop-Software herunterladen und über das LED Hub mit dem Bike verbinden.*

1. Schalte das Bike an, indem du den Ring Control nach oben drückst.
2. Öffne die Fazua Toolbox Software und prüfe, ob das Drive unit sich erfolgreich mit der Software verbunden hat, indem du die linke untere Ecke der Fazua Toolbox prüfst. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, werden alle Informationen und Einstellungen über die verschiedenen Tabs in der Navigation ersichtlich.

## **Fazua Toolbox Navigations Menü**

*ANMERKUNG: Im linken Fenster der Fazua Toolbox werden alle Infos zum verbundenen Drive unit in Kategorien dargestellt.*

Produktinformationen: Seriennummern von System, Komponenten und Software-Versionen.

Bikennutzung: System Kilometerzähler, Temperatur, maximale Geschwindigkeit, Leistung und Akku-Ladezyklen.

Diagnose: Diagnose-Durchlauf des Systems und Ausgabe aller gefundenen Systemfehler.

Live-Daten: Anzeige des aktuellen System-Status.

Konfiguration: Anzeige der System-Werkseinstellungen.

Customizer: Erlaubt Endverbrauchern die individuelle Anpassung für jede Unterstützungsstufe.

Software Update: Aktualisiere die System-Software auf den neuesten Stand.



## Unterstützungs-Profile individualisieren

ANMERKUNG: Ein detailliertes Video zur individuellen Anpassung der Unterstützungsstufen, kann auf der Fazua Website eingesehen werden: <https://fazua.com/en/magazine/toolbox-customizer/>

1. Öffne die Fazua Toolbox Software und verbinde das Drive unit. (sh. Erklärung oben)
2. Klicke in der Fazua Toolbox Software, im linken Fenster, auf das „Customizer“-Menü.
3. Im „Configuration“-Menü, gibt es zwei Methoden zur individuellen Anpassung: EINFACH & ERWEITERT.

Individuelle Anpassung: EINFACH

ANMERKUNG: Unter dem „EINFACH“-Tab im „Customizer“-Menü kann jeder Support Parameter in drei voreingestellte Optionen gesetzt werden. Damit gibt es eine Auswahl an Optionen, die die Unterstützungs-Leistung und den Energie-Verbrauch ausbalancieren.

Max Power: *Eco, Moderate, Performance*

Die maximale Motorleistung ist in der Eco-Einstellung niedriger, um den Akku zu schonen und die Reichweite zu vergrößern. In der Performance-Einstellung ist die maximale Motorleistung höher, so steigt auch der Akku-Verbrauch und die Reichweite sinkt. In der Moderate-Einstellung ist eine Balance zwischen Leistung und Verbrauch gegeben.

Support Relation: *Niedrig, Moderat, Hoch*

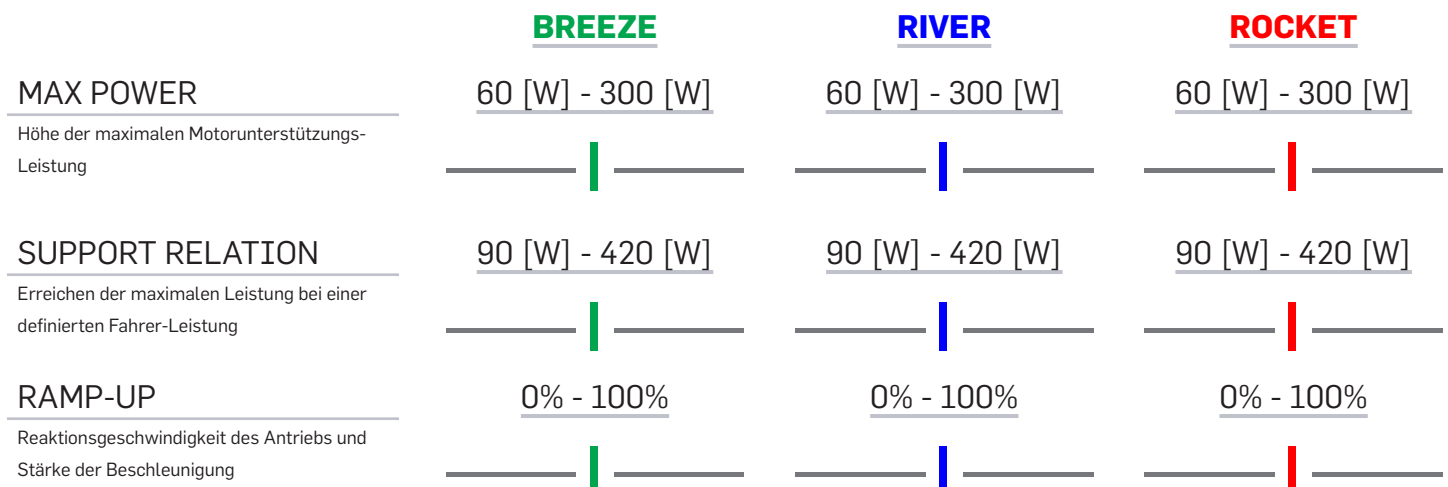
In der Niedrig-Einstellung liefert der Motor bereits bei geringer Fahrer-Leistung die maximale Unterstützung. In der Hoch-Einstellung muss der Fahrer viel Kraft einbringen, um die maximale Motor-Unterstützung zu erreichen. Die Moderat-Einstellung liegt zwischen den Extremen und balanciert die Fahrer-Leistung und den Akku-Verbrauch aus.

Ramp Up: *Sanft, Moderat, Reaktiv*

In der Sanft-Einstellung beschleunigt der Motor langsamer und sanfter, während er in der Reaktiv-Einstellung sehr viel schneller reagiert und stärker beschleunigt. In der Moderat-Einstellung ist die Beschleunigung mit dem Verbrauch ausbalanciert.

Individuelle Anpassung: ERWEITERT

ANMERKUNG: Unter dem „ERWEITERT“-Tab im „Customizer“-Menü kann jeder Support Parameter mit drei Schieberegler vollständig vom Endverbraucher eingestellt werden. Es wird empfohlen von den Lieblings EINFACH-Voreinstellungen zu starten und erst dann in den ERWEITERT-Einstellungen das Feintuning vorzunehmen.







## **Individuelle Unterstützungs-Profile einstellen**

Um individuelle Unterstützungs-Profile auf das Drive unit zu laden, klicke auf den „WERTE ÜBERNEHMEN“-Button oben in der Anzeige.



## **Speichern von individuellen Unterstützungs-Profilen**

Sobald eine individuelle Konfiguration erstellt wurde, klicke auf „NEU“, gib dem Profil einen Namen und klicke „Speichern“. Alle Profile, die du gespeichert hast, kannst du durch ein Dropdown-Menü öffnen, auch wenn das Drive unit nicht verbunden ist. Die verschiedenen Profile werden in der Fazua Toolbox gespeichert und sind jedes Mal wieder über das Dropdown-Menü zugänglich, wenn du das Programm öffnest.

## **Export von individuellen Unterstützungs-Profilen**

*ANMERKUNG: Gespeicherte Profile werden in der Fazua Toolbox gespeichert und sind immer, wenn du das Programm öffnest zugänglich. Der Hauptgrund für den Export ist, wenn du ein individuelles Profil an einen anderen Nutzer schicken möchtest. So können Profile geteilt werden und in die Systeme anderer Nutzer importiert werden.*

Sobald eine individuelle Konfiguration in der Fazua Toolbox gespeichert wurde, kann sie exportiert werden. Um ein Profil zu exportieren, klicke auf „EXPORTIEREN“. Im Menü, das sich öffnet, kannst du auswählen, welche Profile du exportieren willst und danach auf „EXPORTIEREN“ klicken. Alle gewählten Profile werden gesammelt in einer .XML-Datei abgespeichert. In der nächsten Anzeige kannst du dem Profil einen Namen geben und es mit einem Klick auf „Save“ abspeichern. Die gespeicherte Datei enthält alle Profile, die beim Export ausgewählt wurden. Beim Import können einzelne Profile, oder die ganze Sammlung importiert werden.

## **Import von individuellen Unterstützungs-Profilen**

Um ein Profil zu importieren, klicke auf „IMPORTIEREN“. Gehe im Menü das erscheint, zum Speicherort der .XML-Datei. Wähle die Datei aus und klicke auf „Open“. In der folgenden Ansicht werden alle, in der Datei gespeicherten Profile mit einem Häkchen angezeigt. Wähle aus, welche Profile du importieren willst und drücke auf „Importieren“. Alle importierten Profile werden jetzt im Dropdown-Menü der Fazua Toolbox angezeigt.

## **Update der Firmware**

1. Öffne die Fazua Toolbox Software und verbinde das Drive unit. (*sh. Erklärung oben*)
2. Gehe auf <https://fazua.com/de/support/help-center/downloads/> und klicke lade die neueste Firmware.
3. Klicke in der Fazua Toolbox Software links auf das „FIRMWARE UPDATE“-Menü.
4. Klicke im „FIRMWARE UPDATE“-Menü auf „UPDATE NOW“ in der oberen, rechten Ecke. Eine Ansicht zum Suchen der Datei öffnet sich. Optional kannst du das auch direkt online ausführen.
5. Suche in diesem Menü die gerade heruntergeladene „Drive System Software“ Datei und öffne sie.
6. Klicke auf „UPDATE“
7. Bewege das Drive unit während dem Update-Vorgang nicht.
8. Warte bis das Update installiert ist und die Kalibration des Motors abgeschlossen ist.
9. Trenne das USB-Kabel



**Tabelle zur Fehlerbehebung**

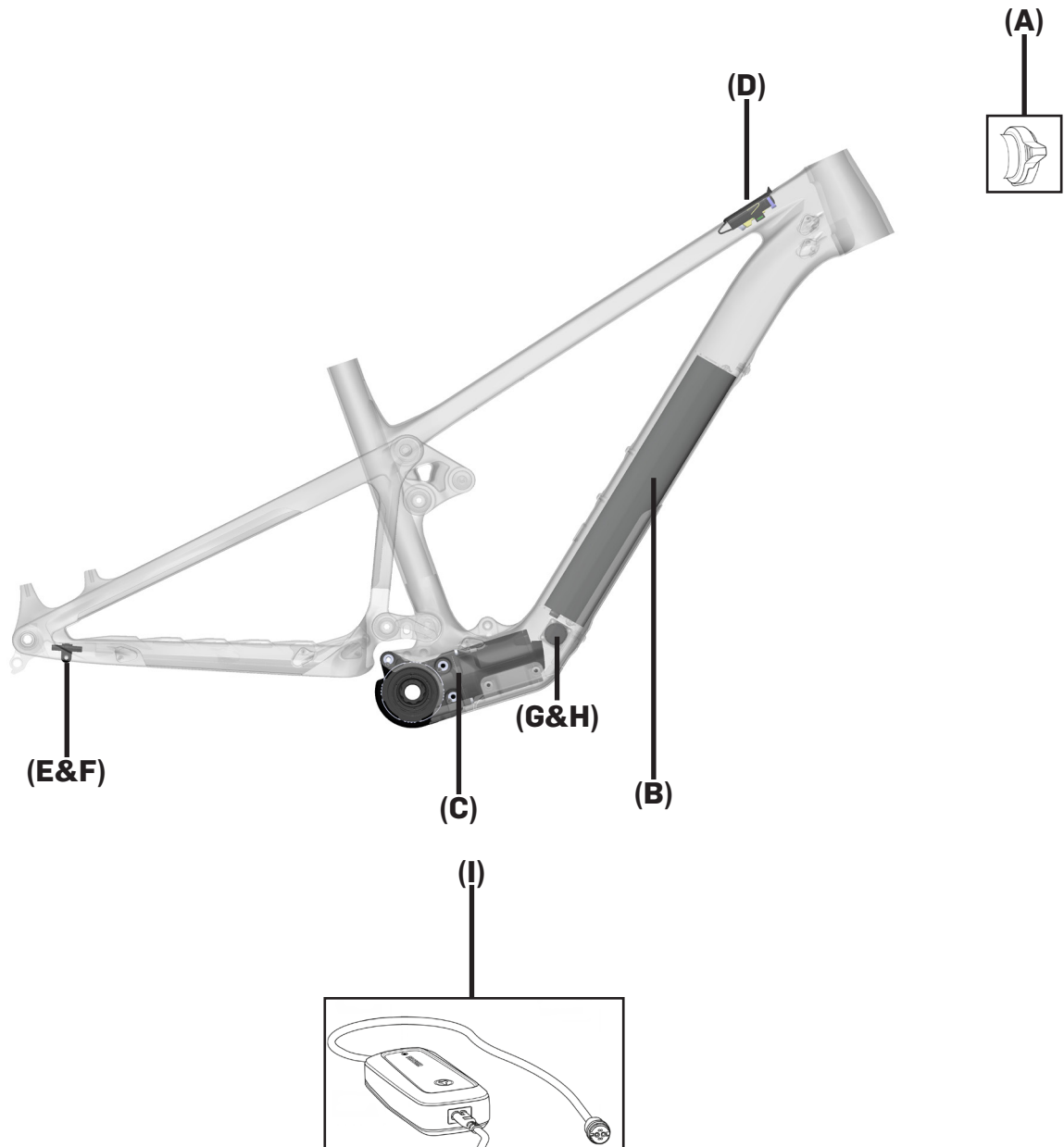
ANMERKUNG: Wenn das System nicht wie gewünscht funktioniert, kannst du zunächst anhand der folgenden Übersichtstabelle prüfen, ob der Fehler behoben werden kann. Wende dich an einen FAZUA-Servicepartner oder gehe auf die FAZUA-Support-Plattform, falls der Fehler nicht aufgeführt ist oder die Empfehlungen nicht zur Behebung des Problems führen: <https://FAZUA.com/>

<b>PROBLEM</b>	<b>MÖGLICHE URSACHE/LÖSUNG</b>
Das Antriebssystem fühlt sich schwächer an als sonst.	Das Antriebssystem ist brandneu. Warte bis das Antriebssystem „eingefahren“ ist. Das Antriebssystem braucht ein paar Kilometer, um seine volle Leistung zu entfalten.
	Es ist sehr heiß und das Wärmemanagement des Akkus und/oder der Antriebseinheit schränkt die Leistung ein.
	Es ist sehr kalt und der Akku (=Lithium-Ionen-Akku) bringt nicht die gewohnte Leistung.
Die obere LED des LED-Hubs blinkt rot.	Es liegt ein Verbindungsfehler zwischen der Antriebseinheit und dem Akku vor. Lose Stecker oder eingeklemmte Kabel können die Verbindung verhindern. *Bringe das Bike zur Überprüfung zu einem autorisierten Pivot-Händler.
Die obere LED des LED-Hubs blinkt gelb.	Möglicherweise besteht eine schlechte Verbindung zwischen dem Geschwindigkeitssensor und dem Tretlager. Prüfe, ob der Geschwindigkeitssensor und der Magnet intakt sind und richtig sitzen. *Bringe das Bike zur Überprüfung zu einem autorisierten Pivot-Händler, wenn es keine Fehler gibt.
Die obere LED des LED-Hubs ist weiß.	Es liegt ein Verbindungsfehler zwischen der Antriebseinheit und dem Akku vor. *Bringe das Bike zur Überprüfung zu einem autorisierten Pivot-Händler.
Die obere LED des LED-Hubs blinkt blau.	Das ist normal und signalisiert, dass der Akku ausreichend Bewegung feststellte, um aufzuwachen und das System angeschaltet werden kann.
Die weißen LEDs des LED-Hubs blinken.	Software-Update. Nach einem neuen Firmware-Update wird das Bedienelement automatisch aktualisiert. Bitte warte in diesem Fall und schalte das Bedienelement nicht aus, bis die LEDs nicht mehr blinken.
Das Bedienelement/Display lässt sich nicht einschalten.	Der Akku kann nach einer langen Ruhezeit in einen Ruhemodus sein. Um den Akku wieder zu aktivieren, muss er möglicherweise ausreichend bewegt werden. Versuche, das Bike zu bewegen, bis das obere Licht der LED-Nabe aufleuchtet.
	Der Akku ist möglicherweise erschöpft. Versuche, den Akku aufzuladen.
	Es gibt ein Verbindungsproblem zwischen dem Akku und der Antriebseinheit. *Bringe das Bike zur Überprüfung zu einem autorisierten Pivot-Händler.
Die Unterstützung fällt während der Fahrt plötzlich aus.	Schutzfunktion des Batteriemagementsystems. Schalte das Antriebssystem aus, indem du den Controller 8 Sekunden lang nach unten gedrückt hältst. Wenn das Antriebssystem wieder einschaltbereit ist, blinkt die Statusanzeige-LED grün. Nun kannst du das Antriebssystem wie gewohnt neu starten.
Mein Mac-Computer verbindet sich nicht mit der Toolbox-Software.	Es kann Probleme mit der Verbindung zur Toolbox Software geben, wenn du das Shuttle SL direkt mit einem USB-C-Kabel an den Mac mit ausschließlich USB-C-Anschlüssen verbindest. Verwende einen USB-C-auf-USB-Adapter und wieder einen USB-auf-USB-C Adapter, um eine einwandfreie Verbindung mit der Software herzustellen.





**FAZUA Ride 60 System Schaubild**



BUCHSTABE	KOMPONENTE	TEILE-NUMMER
<b>A</b>	Ring Control (Schalter der Antriebseinheit)	31A101000A
<b>B</b>	Akku (Energy 430 fix)	20A101100A
<b>C</b>	Antriebseinheit	10A101100A
<b>D</b>	LED-Hub	30A102200A
<b>E</b>	Geschwindigkeits-Sensor (Magnet bei Sensor enthalten)	61A101100A
<b>F</b>	Geschwindigkeits-Sensor-Halter	61A103000A
<b>G</b>	Akku-Ladeanschluss	61A102000A
<b>H</b>	Abdeckung des Ladeanschlusses	61A105000A
<b>I</b>	Akku-Ladegerät – US/CA	21A101000A + 21A102200A
	Akku-Ladegerät – EU	21A101000A + 21A102000A

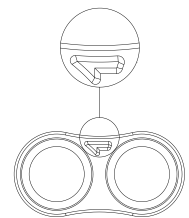
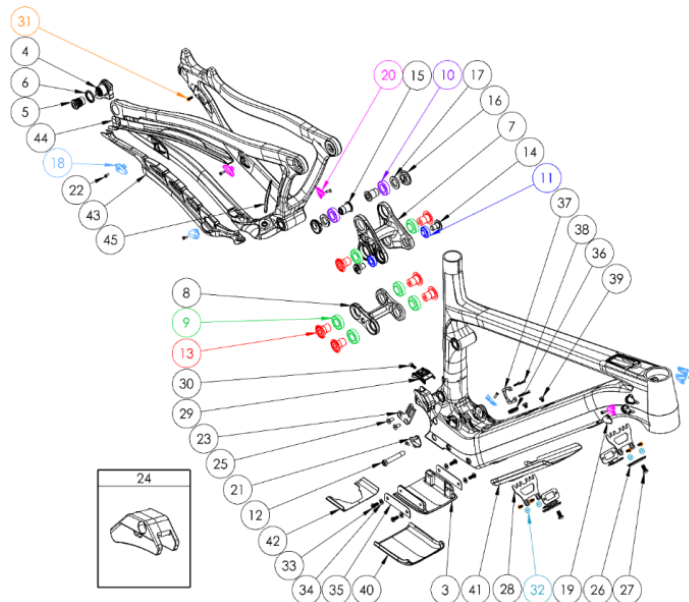




**Schaubild Kleinteile**

SHUTTLE SUPERLIGHT					
Hardware	NUMBER	PART NUMBER	DESCRIPTION	TORQUE	*
	3	FP-CVR-SSLV1-SKD-V1-R1	Shuttle SL V1 Skid Plate		
	4	FP-UDH-TA-12MM-BLK-V1-R1	Universal Rear Derailleur Hanger		
	5	-	Universal Rear Derailleur Hanger Bolt	25 Nm (18 lb-ft)	
	6	-	Universal Rear Derailleur Hanger Washer		
	7	FP-LNK-UL-61MM-V1-R1	61mm Upper Link		
	8	FP-LNK-LL-45MM-V2-R1	45mm Out-to-Out Lower Link		
	9	FP-BRG-6902-LLUMAXECN	28mm 6902 Extended Max-E Bearing		R
	10	FP-BRG-6902-LLUMAX	28mm 6902 Standard Max Bearing		R
	11	FP-BRG-6900-LLUMAXE	22mm 6900 Ext'd Max-E Bearing		R
	12	FP-BLT-M8*45.7-BLK-V2	M8 Front Shock Bolt for 30.1mm Shock Spacing	13 Nm (10 lb-ft)	G / L
	13	FP-BLT-M14*20-BLK-V2-R2	M14x20 Link Bolt	35 Nm (27 lb-ft)	L
	14	FP-BLT-M10*16.5-BLK-V1	M10 Trunnion Mount Bolt	13 Nm (10 lb-ft)	L
	15	FP-BLT-M14*20-BLK-V3-R2	M14x20 Flip Chip Bolt	35 Nm (27 lb-ft)	L
	16	FP-NUT-FLIPCHIP-4.6MM-V1	4.6mm Flip Chip		G
	17	FP-WSH-SPC-15I*25O*3W	M14x3mm Flip Chip Spacer		G
	18	FP-CLM-MECH-FRM-V1	Internal Routing Cable Clamp		
	19	FP-CVR-MECH-FRM-V2	Internal Routing Hole Cover		
	20	FP-CLM-DUAL-FRM-V1	Internal Routing Dual Clamp		
	21	FP-CLM-MECH-FRM-V2	Internal Routing Cable Clamp (Mirrored)		
	22	FP-SCW-FLT-M3*10	M3x10 Cable Clamp Screw (Included w/ Clamp)		
	23	FP-GDE-CHN-V1-R1	Chain Guide Mounting Plate		
	24	-	Upper Chain Guide		
	25	-	M5x12 Flat Head CG Mounting Screw	5 Nm (4 lb-ft)	L
	26	FP-MNT-SSLV1-BATT-V1-R1	Battery Bracket Mounting Plate		
	27	FP-SCW-BTN-M6*12-V1-R1	M6x12 Button Head Battery Bracket Mounting Screw	8 Nm (5.9 lb-ft)	L
	28	FP-PLT-CBL-ROUTING-V1-R1	Cable Routing Plate		
	29	FP-CVR-MTR-EBIKE-V1-R1	Speed Sensor Wiring Motor Cover		
	30	FP-SCW-SCK-M4*10-V1-R1	M4x10 Speed Sensor Plate Mount Screw		
	31	FP-SCW-BTN-M4*10-V1-R1	M4x10 Button Head Speed Sensor/Cable Routing Mounting Screw	2 Nm (1.4 lb-ft)	L
	32	FP-WSH-4I*10O*1W	M4 Washer		
	33	FP-SCW-BTN-M5*12*T25	M5x12 Button Head Skid Plate Mounting Bolts	4 Nm (2.95 lb-ft)	L
	34	FP-WSH-M5*10*1-V1-R1	M5 Washer		
	35	FP-GKT-SSLV1-SKD-V1-R1	Skid Plate Gasket		
	36	FP-PLG-RNG-EXT-V1-R1	Range Extender Rubber Plug		
	37	FP-MNT-CHRG-PORT-V1-R1	Charging Port Mounting Plate		
	38	FP-BLT-FLT-M2.5*12-V1-R1	M2.5x12 Flat Head Charging Port Mounting Bolts		
	39	FP-BLT-BTN-M5*6-V1-R1	M5x6 Water Bottle Bolt		
	40	FP-PRO-SSLV1-SP-V1-R1	SHTL SL V1 Skid Plate Protector		
	41	FP-PRO-SSLV1-DT-V1-R1	SHTL SL V1 Downtube Protector		
	42	FP-PRO-SSLV1-MP-V1-R1	SHTL SL Motor Protector		
	43	FP-PRO-SSLV1-CS-V1-R1	SHTL SL V1 Chainstay Protector		
	44	FP-PRO-SSLV1-SS-V1-R1	SHTL SL V1 Seatstay Protector		
	45	FP-PRO-SSLV1-UR-V1-R1	SHTL SL V1 Upright Protector		
	46	FP-PRO-45MM-LL-V2-R2	45mm Lower Link Protector		
	47	FRAME SIZE STICKER - XS/SM/MD/LG/XL	Frame Size Sticker		
Axles					
NUMBER	PART NUMBER	DESCRIPTION	TORQUE	*	
101	157MM THROUGH AXLE V5	157mm UDH Rear Axle	15 Nm (11 lb-ft)	G	
102	-	12mm Axle Washer (Included w/ Axle)			
Bike Care					
*	PRODUCT TYPE	RECOMMENDED PRODUCT			
G	Grease	Motorex Bike Grease 2000			
L	Thread Locker**	Loctite Thread Locker #243 (or equivalent)			
G/L	Grease (Bolt Shaft) / Thread Locker (Bolt Threads)	See Above			
A	Anti-Seize	Motorex Copper Paste			
R	Retaining Compound	Loctite Retaining Compound #620 (or equivalent)			

\*\*Threadlocker should always be applied to the corresponding female threads for the bolt specified



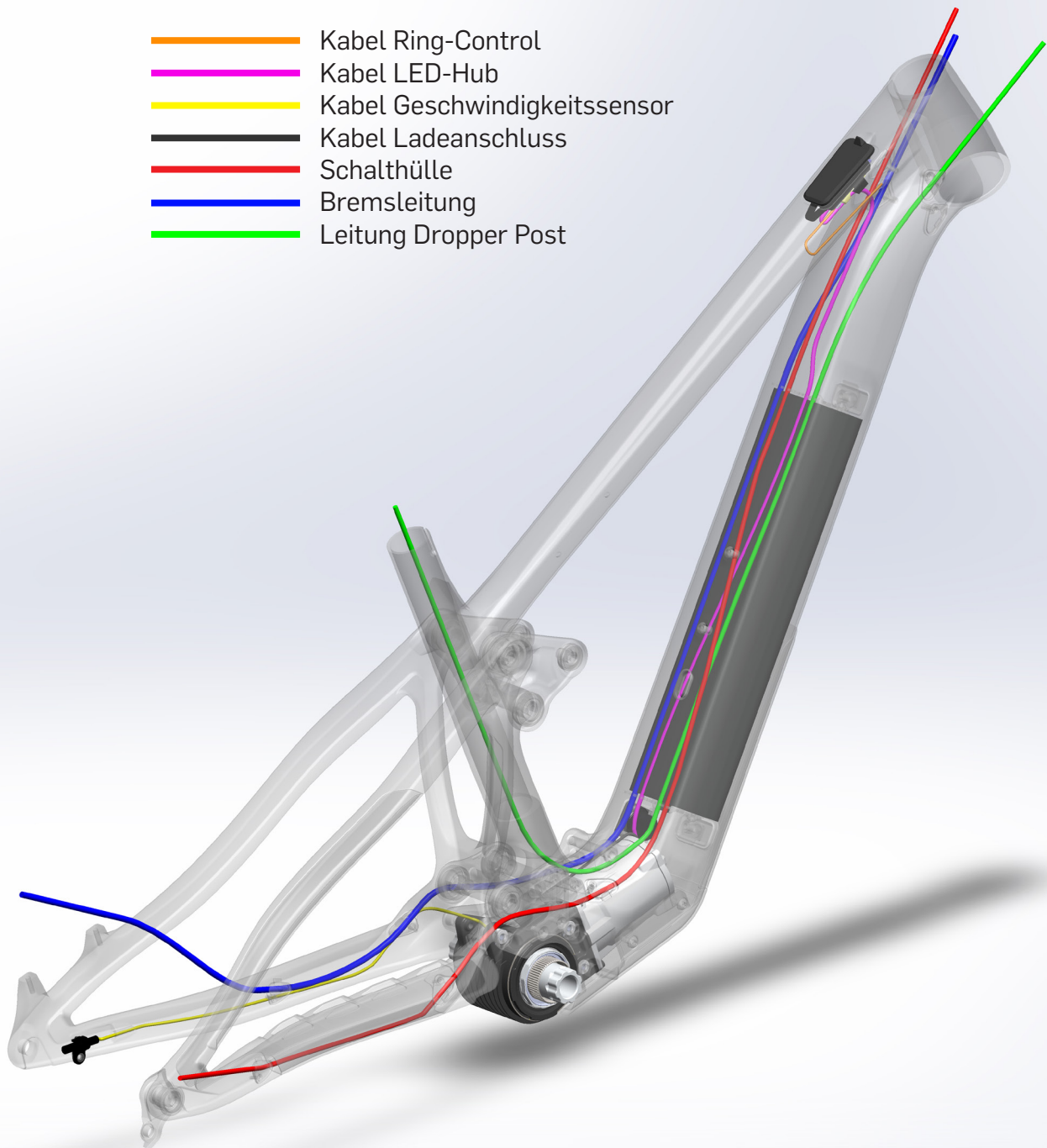
ATTENTION: Lower links are marked with an arrow on the non-drive side. The link must be oriented where the arrow points to the front triangle.





**Schaubild Verkabelung**

-  Kabel Ring-Control
-  Kabel LED-Hub
-  Kabel Geschwindigkeitssensor
-  Kabel Ladeanschluss
-  Schalthülle
-  Bremsleitung
-  Leitung Dropper Post





## **Kompatible Geräte**

*ANMERKUNG: Ein Gerät von einem Drittanbieter ist normalerweise kompatibel, wenn es mit BLE-Interface (Bluetooth 4.0 oder höher) ausgerüstet ist. Die Liste im Folgenden zeigt die kompatiblen Geräte:*

Garmin: Edge 530, Edge 830, Edge 1030, Fenix 5 Plus Series, Fenix 6, Forerunner 945, MARQ

Wahoo: ELEMNT ROAM, ELEMNT BOLT

Sigma: iD.TRI, iD.FREE

Lezyne: Mega XL, Super Pro

## **Verbinden eines Garmin-Geräts**

*ANMERKUNG: Das Garmin-Gerät des Nutzers kann mit dem Shuttle SL verbunden werden, um Trittfrequenz oder Leistung anzuzeigen.*

1. Klicke im Garmin auf das Menü-Icon in der unteren, rechten Ecke der Anzeige, um ins Hauptmenü zu gelangen.
2. Wähle „Sensoren“.
3. Wähle entweder „Trittfrequenz“ oder „Leistung“. Das Fazua-System kann entweder das eine oder das andere bereitstellen, aber nicht beides gleichzeitig.
4. Wähle „Sensoren hinzufügen“.
5. Das Garmin-Gerät wird nach dem Shuttle SL suchen. Schalte das Bike an, indem du den Fazua Knopf in der Mitte der Fernbedienung drückst. Die Lichter werden dreimal blau aufleuchten.
6. Das Garmin-Gerät wird Trittfrequenz oder Geschwindigkeit finden, je nachdem was vorab ausgewählt wurde. Wähle „Hinzufügen“.
7. Der Nutzer kann jetzt eine neue Daten-Anzeige hinzufügen, um den neuen Sensor zu unterstützen.



## **Sicherheitshinweise zum Fahrrad**

- Lese und befolge die Hersteller-Anweisungen für den E-Bike-Einsatz.
- Informiere dich und beobachte die nationalen, Bundesland-spezifischen oder lokalen Gesetze und Richtlinien zu E-Bikes und dem Einsatz dieser.

## **Gefahren durch unsachgemäße Benutzung**

- Unter keinen Umständen darf der Endverbraucher Einzelkomponenten des Antriebssystems selbstständig modifizieren oder verändern.
- Tausche niemals Teile des Antriebssystems ohne Autorisierung.
- Öffne das Antriebssystem niemals ohne Autorisierung. Die Komponenten des Antriebssystems benötigen keine Wartung. Erlaube Reparaturen am Antriebssystem nur einem autorisierten Spezialisten.
- Erlaube den Austausch von Einzelkomponenten des Antriebssystems nur durch einen autorisierten Spezialisten und mit Originalteilen.
- Entferne das Drive unit vom E-Bike, während das E-Bike transportiert oder gelagert wird und während du am Fahrrad arbeitest, um zu verhindern, dass das System von selbst startet.
- Verwende nur originale Fazua Ride 60 Akkus, die vom Hersteller des E-Bikes freigegeben sind.
- Verwende niemals einen beschädigten Akku und versuche nicht einen beschädigten Akku aufzuladen.
- Es ist untersagt den Akku zu öffnen. Wenn du versuchst den Akku zu öffnen, besteht die Gefahr einer Explosion!
- Halte deinen Akku von Hitzequellen (z.B. starker Sonne), Feuer, Wasser und anderen Flüssigkeiten fern.
- Verwende den Akku ausschließlich in E-Bikes, die mit einem originalen Fazua Ride 60 Antriebssystem ausgestattet sind. Verwende den Akku niemals für andere Zwecke oder in anderen Antriebssystemen.
- Befolge alle Instruktionen zum Aufladen und lade den Akku nicht außerhalb der Temperatur-Bestimmungen, die in den Instruktionen angegeben sind. Unsachgemäßes aufladen oder laden außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs kann den Akku beschädigen, es besteht Brandgefahr.
- Unter keinen Umständen darf versucht werden das Ladegerät oder den Akku zu modifizieren oder zu reparieren
- Um den Akku aufzuladen dürfen nur originale und kompatible Ladegeräte von Fazua verwendet werden.
- Verwende in unmittelbarer Nähe des Akkus keine metallischen Dinge, wie Münzen, Büroklammern, Schrauben oder ähnliches und lagere den Akku getrennt von metallischen Gegenständen. Leitende Materialien können für Kurzschlüsse sorgen und stellen ein Brandrisiko dar.
- Kurzschließen von Akkus ist verboten.
- Akku und Ladegerät können sich während des Ladevorgangs oder dem Betrieb aufheizen. Deswegen ist es essenziell wichtig, den Akku und das Ladegerät von entflammaren Gegenständen fernzuhalten. Beobachte den Ladevorgang und bringe Akku und Ladegerät vor dem Aufladen an einen trockenen und Feuerfesten Platz.
- Lasse den Akku und das Ladegerät während dem Ladevorgang nicht unbeaufsichtigt.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Menschen (inklusive Kinder) mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnde Erfahrung und Wissen freigegeben, sofern sie kein Verantwortlicher beaufsichtigt oder zum Vorgehen mit dem Gerät instruiert hat.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Ausschließlich für wiederaufladbare Li-Ionen Akkus.
- Versuche nicht das Ladegerät selbstständig zu zerlegen.
- Benutze das Ladegerät nicht bei hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, entflammaren oder explosiven Umgebungen.
- Trenne die Verbindung zum Netzstrom, bevor der Akku ans Ladegerät angeschlossen oder davon getrennt wird.



---

## **Gesundheitliche Gefahren**

- Schütze den Akku vor mechanischen Einflüssen oder anderen Belastungen.
- Wenn du bemerkst oder vermutest, dass Gas aus dem Akku austritt, stelle sofort eine Frischluftzufuhr her und nimm so schnell wie möglich medizinische Hilfe in Anspruch.
- Halte den Akku und das Ladegerät von Personen mit Herzschrittmachern fern und mache Personen mit Herzschrittmacher auf die Gefahr aufmerksam.
- Verbinde das Ladegerät ausschließlich mit gut erreichbaren und ordnungsgemäß angebrachten Steckdosen.
- Stelle sicher, dass die Netzspannung mit den Informationen auf dem Ladegerät übereinstimmt.
- Verwende das Ladegerät ausschließlich in trockenen Räumen.
- Halte das Ladegerät von jeglichen Flüssigkeiten und Feuchtigkeit fern.
- Ziehe niemals am Netzkabel oder dem Ladekabel, um den Stecker zu trennen. Greife immer den Stecker, um die Verbindung zu trennen.
- Verwende die Stecker des Netzkabels und des Ladekabels nicht mit nassen oder feuchten Händen.
- Stelle sicher, dass du das Netzkabel und das Ladekabel nicht knickst und über scharfe Kanten legst.
- Öffne das Ladegerät nicht ohne Autorisierung. Das Ladegerät darf nur von einem autorisierten Spezialisten geöffnet und nur mit Originalteilen repariert werden.
- Vor jeder Verwendung des Ladegeräts, müssen alle Einzelteile auf Schäden überprüft werden (Netzkabel, Netzteil, Ladekabel und alle Stecker). Wenn das Stromkabel des Ladegeräts beschädigt ist, muss Ersatz durch den Hersteller, den Kundenservice oder eine Person mit ähnlicher Qualifikation besorgt werden, um Gefahren vorzubeugen.
- Verwende niemals ein beschädigtes Ladegerät. Andernfalls besteht die große Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Halte das Ladegerät sauber. Es besteht die große Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn das Ladegerät dreckig oder kontaminiert ist.
- Berühre unter keinen Umständen Flüssigkeiten, die aus dem Akku austreten.
- Sollte jemals Kontakt mit Batteriesäure auftreten, wasche das betroffene Körperteil sofort mit viel fließend Wasser ab.
- Trete sofort nach dem Abwaschen in Kontakt mit einem Arzt, vor allem im Falle von Kontakt mit dem Auge oder Schleimhäuten (z.B. Nasenschleimhaut).
- Die Kühlrippen des Drive units können während dem Betrieb sehr heiß werden.
- Erlaube dem Drive unit komplett abzukühlen, bevor du es berührst.

## **Gefahren durch potenzielle Schäden**

- Ersetze einzelne Komponenten des Antriebs-Systems und des E-Bikes ausschließlich durch identische Teile oder Komponenten die vom E-Bike-Hersteller explizit freigegeben sind. Das wird die anderen Teile deines E-Bikes vor Defekten schützen.
- Verwende dein E-Bike niemals ohne Drive unit oder die Unterrohr-Abdeckung, wenn du es als konventionelles Fahrrad fahren möchtest.
- Entferne den Akku vor der Reinigung des Drive units und lasse alle Komponenten vollständig abtrocknen, bevor sie montiert werden.
- Stelle sicher, dass die Kabel beim Aufladen des Akkus keine Stolperfallen sind, um zu verhindern, dass Komponenten durch einen Sturz beschädigt werden.





### **FAZUA Ride 60 Antriebssystem**

- Weitere Informationen zur Bedienung und Funktionsweise des FAZUA Ride 60 Antriebssystems finden Sie unter: <https://FAZUA.com/en/energy/ride-60/>
- Besuche die FAZUA-Webseite, um die FAZUA-Software und die mobilen Apps herunterzuladen und die Konnektivität und Anpassungsfähigkeit des FAZUA Ride 60 Antriebssystems voll auszuschöpfen: <https://FAZUA.com/support/>

### **Pivot Shuttle SL**

- Häufig gestellte Fragen (FAQs) und weitere technische Dokumente zur Wartung des Pivot Shuttle SL findest du unter: <https://global.pivotcycles.com/products/shuttle-sl>

### **Konformität**

FAZUA bestätigt die Konformität gemäß 47 CFR Abschnitt 15.105 - Informationen für den Benutzer. Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Verwendung in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichtung oder Verlegung der Empfangsantenne
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten

### **Quellen**

- Teile dieses Dokuments wurden von FAZUA zur Verfügung gestellten Informationen entnommen. Zusätzliche Dokumente für Endbenutzer finden Sie unter: <https://FAZUA.com/>



---

**Notizen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



---

**Notizen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



6720 South Clementine Court  
Tempe, AZ 85283

---

T +1 480 467 2920  
[info@pivotcycles.com](mailto:info@pivotcycles.com)  
[www.pivotcycles.com](http://www.pivotcycles.com)

---